



Coachingvereinbarung

zwischen

Raphael Knecht, respAct Consulting GmbH, Förrlibuckstrasse 189, 8005 Zürich (Coach)

und

_____ (Klient/Klientin)

Der Klient/die Klientin bezieht das Coaching in Form von Einzelbuchungen/Paketbuchung (5 Sitzungen, Gültigkeit 1 Jahr) zum Preis von CHF _____. Eine Coachingsitzung dauert jeweils 75 Minuten.

Zielvereinbarungen mit einem Auftraggeber im Rahmen eines Business- oder Führungskräftecoaching sowie besondere Vor- und Nachbereitung, Zwischenevaluationen sowie Abschlussgespräche werden auch in Rechnung gestellt. Administration (Porti & Buchhaltung) ist im Stundenansatz eingeschlossen. Zusatzarbeiten, wie zum Beispiel das Erstellen eines schriftlichen Berichts, werden explizit und im Voraus als solche vereinbart und zur Hälfte des Stundenansatzes verrechnet

Das Ziel des Coachings richtet sich nach der Auftragsklärung jeweils zu Beginn jeder Coachingsitzung.

Das Coaching findet online oder in einem Coachingraum in der Stadt Zürich statt.

Alternativ der vereinbarte Ort: _____

Mit der Unterschrift werden die Bedingungen zur Coachingvereinbarung (Seite 2ff) gegenseitig akzeptiert.

Zürich, _____

Raphael Knecht

Ort, Datum, Unterschrift des Klienten/der Klientin

Bedingungen zur Vereinbarung

1. Gegenstand der Vereinbarung

Grundlage des Coachings ist das vorbereitende Erstgespräch zwischen den beiden Parteien. Hierbei wird das Thema/der Grund für das Coaching vom Klienten/von der Klientin benannt. Unabhängig davon findet bei jeder Coachingsitzung eine Auftragsklärung statt.

Der Coach erbringt seine Dienstleistungen auf der Grundlage der ihm von dem Klienten/der Klientin oder seinen/ihrer Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Gewähr für deren sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt beim Klienten/bei der Klientin. Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten lediglich die persönliche Entscheidung des Klienten/der Klientin vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.

2. Verantwortung des Coachs

Der Coach wird dem Klienten/der Klientin die eingesetzten Methoden und Techniken zu jedem Zeitpunkt des Coachings erläutern und auf mögliche Risiken und Ergebnisse hinweisen.

Insbesondere sei darauf hingewiesen: Coaching schafft eventuell neue relevante Beziehung im Leben des Klienten/der Klientin. Der Klient/die Klientin experimentiert häufig mit dem neuen Kontaktverhalten, die Umgebung gerät dadurch in einen Lernprozess. Dieser kann positive oder negative Auswirkungen haben.

Über das Coaching wird vom Coach ein Protokoll geführt, um den Verlauf und den Fortschritt zu dokumentieren.

3. Verantwortung des Klienten/der Klientin

Ein Coaching beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Coach macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass Coaching ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und ein bestimmter Erfolg nicht garantiert werden kann. Der Coach steht dem Klienten/der Klientin als Prozessbegleiter und als Unterstützung bei eigenen Entscheidungen und Veränderungen zur Seite – die eigentliche Veränderungsarbeit wird vom Klienten/von der Klientin geleistet.

Der Klient/die Klientin sollte daher bereit und offen sein, sich mit sich selbst und seiner/ihrer Situation auseinanderzusetzen und sich persönlich zu verändern. Der Klient/die Klientin ist für seine/ihre physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Massnahmen, die der Klient/die Klientin aufgrund des Coachings durchführt, liegen in seinem/ihrem eigenen Verantwortungsbereich.

4. Ort des Coachings

Sofern nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart wurde, finden die Coaching-Sitzungen online oder in den Räumen des Coachs statt (siehe Seite 1).

Wird ein abweichender Ort für die Sitzung vereinbart, so werden die effektiven Reisekosten (Stundenaufwand und Reisespesen) in Rechnung gestellt.

5. Zeitrahmen, Vergütung

Der Zeitrahmen des Coachings ist offen und wird individuell und situationsbezogen gemeinsam definiert.

Eine Coaching-Sitzung dauert 75 Minuten.

Einzelcoachings sind am Ende der Sitzung per Twint oder Kreditkarte zu bezahlen.

Das Paket ist im Vorfeld zu bezahlen.

6. Kündigung

Der Vertrag kann von beiden Seiten, ohne Angaben von Gründen, jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Bereits in Anspruch genommene Leistungen sind unabhängig davon zu bezahlen. Nicht genutzte Anteile eines Paketes werden nicht vergütet.

7. Ausfallvergütung

Bei nicht in Anspruch genommenen, fest vereinbarten Coaching-Terminen hat der Klient/die Klientin dem Coach eine Ausfallvergütung als Schadenersatz in Höhe von 100% des Gesamthonorars zahlen. Sagt der Klient/die Klientin den Termin mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin ab, entfällt die Ausfallvergütung.

8. Abgrenzung zu Therapie oder sonstigen Heilbehandlungen

Das Coaching ersetzt keine Psychotherapie oder Heilbehandlung. Das Coaching setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert ist der Klient/die Klientin aufgefordert, sich in ärztliche Behandlung zu begeben.

9. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung

In der Coachingtätigkeit werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, um Dienstleistungen fachgerecht durchführen, dokumentieren und optimieren zu können. Die Datenverarbeitung erfolgt stets in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen.

Zu den erhobenen Daten gehören insbesondere:

- Name, Adresse und Kontaktdaten
- Geburtsdatum
- persönliche Daten, die im Laufe des Coachings bekannt werden
- Informationen zum Coachingverlauf

Alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen Informationen unterliegen der beruflichen Schweigepflicht und werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe von Daten erfolgt ausschliesslich:

- mit der ausdrücklichen Einwilligung des Klienten/der Klientin,
- aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder
- zum Schutz lebenswichtiger Interessen.

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Dienstleistung notwendig ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Nach Ablauf der entsprechenden Fristen werden die Daten datenschutzkonform und sicher gelöscht.

Der Klient/die Klientin hat jederzeit das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner/ihrer Person gespeicherten Daten
- Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten
- Löschung seiner/ihrer Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten
- Datenübertragbarkeit

Mit der Unterschrift erklärt der Klientin/die Klientin mit der Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten gemäss dieser Einwilligungserklärung einverstanden zu sein. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Der Widerruf ist schriftlich an die Firmenadresse von respAct Consulting GmbH zu richten. Die bis zum Widerruf erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmässig.

10. Schlussbestimmungen

Als Erfüllungsort und Gerichtstand wird, soweit rechtlich zulässig, der Ort des Firmensitzes des Coaches vereinbart. Es gilt Schweizerisches Recht.

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der respAct Consulting GmbH, die der Klient/die Klientin zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollten sich in der Vereinbarung Lücken herausstellen, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung eventueller Lücken soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner nach dem Sinn der Vereinbarung gewollt haben

Kontaktdaten des Klienten/der Klientin

Name/Vorname

Firma

Geburtsdatum

Strasse

PLZ/ Ort

Telefon / Mobil

E-Mail

Familienstand

Rechnungsadresse